



Stadtumbau

Otto-Weidt-Platz: neuer Stadtplatz für die Europacity



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Otto-Weidt-Platz: neuer Stadtplatz für die Europacity

Das nördlich des Hauptbahnhofs gelegene Entwicklungsgebiet Europacity schließt eine teilungsbedingte Fuge in der Berliner Stadtstruktur. Der von Bahnanlagen und Gewässern begrenzte Ort änderte mit der Realisierung von Wohn- und Gewerbebauten grundlegend seinen Charakter.

Die großzügigen Freiräume tragen dazu bei, einen prägnanten Stadtraum zu formen. Das Büros relais Landschaftsarchitekten gewann den nichtoffenen Ideen- und Realisierungswettbewerb für die Freiräume der Europacity. Sein Entwurf zeichnet sich durch eine ruhige und großzügige Gestaltung mit starkem Bezug zum Wasser aus.

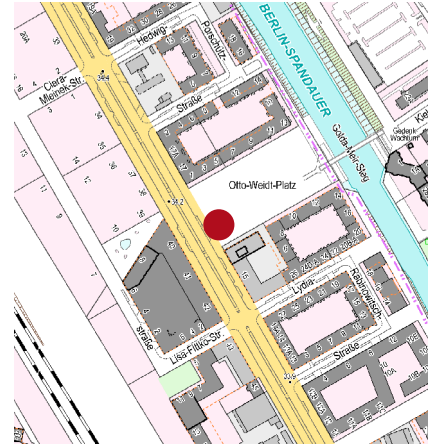
Der zentrale Stadtplatz bildet inmitten des neuen Stadtquartiers eine Schnittstelle zwischen Uferpromenade und Heidestraße. Er ist benannt nach Otto Weidt, dem mutigen Betreiber einer Blindenwerkstatt, der in der Nazizeit zahlreichen jüdischen Menschen das Leben rettete. An dieser Stelle wurde im Dezember 2021 bereits der Golda-Meir-Steg über den Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanal eröffnet.

Der Platz unterteilt sich in der Tradition des historischen Berliner Schmuckplatzes in einen inneren, vegetativen Teil und einen äußeren, steinernen Rahmen. Dieser integriert auch die den Gebäuden vorgelagerten Privatflächen in die Gestaltung. Im Osten wird der Stadtplatz durch die Uferpromenade mit der großzügigen Freitreppe am Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanals vervollständigt.

Den attraktiven Mittelpunkt der Platzanlage bildet ein großer beispielbarer Wasserstein aus dunkelgrauem Granit und mit vielen Fontänen, der sich leicht aus der Fläche erhebt und von Sitzsteinen umlagert ist. Die vielfältigen Wasserbilder beleben das steinerne Ambiente.

Am 17. April 2018 wurde der symbolische 1. Spatenstich gefeiert. Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln des Stadtumbaus, der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" für den Brückenzugang sowie aus Investorenmitteln der CA Immo und der Stadthafenquartier KG. Dabei finanzierten die Mittel des Stadtumbaus in Höhe von ca. 315.000 EUR Teile der Baumaßnahme in den Jahren 2017 und 2018 bei vorgezogenen Gewerken der Regenwasserentwässerung, der Wassertechnik und der Beleuchtung sowie diesbezügliche Leistungen für Planung und Öffentlichkeitsarbeit.

Durch kontaminierten Boden sowie coronabedingte Lieferschwierigkeiten verzögerte sich die Fertigstellung des Platzes. Die Bauarbeiten wurden im Frühjahr 2025 abgeschlossen.



Adresse:

Otto-Weidt-Platz
10557 Berlin Mitte

Auftraggeber/Bauherr:

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz

Planung:

relais Landschaftsarchitekten

Gesamtkosten:

3,587 Mio. EUR, davon 315.000 EUR aus
dem Programm Stadtumbau

Realisierung:

2019 bis 2025



Der Wasserstein auf dem Otto-Weidt-Platz



Grün-blaue Infrastruktur im Herzen der Europacity

Titelfoto: Thomas Drechsler/Layoutmanufaktur, weitere Fotos: Thomas Drechsler, Bianka Gericke
Stand: 07/2026



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

